

23. März 2005

17. Ybbsiade in Ybbs an der Donau

Kabarett- und Kleinkunstfestival startet am 28. März

Unter dem Titel „Ybbsiade“ veranstaltet die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau seit 1989 jährlich ein etwa zweiwöchiges Kabarett- und Kleinkunstfestival, für das Intendant Peter Orthofer in diesem Zeitraum Künstler wie Hans Peter Heinzl, Axel Corti, Lukas Resetarits, Alfred Dorfer, Roland Düringer, Josef Hader, Andreas Vitasek, Alexander Goebel, Gerhard Polt und viele mehr verpflichtet konnte. Zudem verleiht die Stadtgemeinde Ybbs jährlich den von Rudi Angerer entworfenen „Ybbser Spaßvogel“, ergänzen doch Zeichner und Karikaturisten von Ironimus über Paul Flora bis Rudi Angerer traditionell das gesprochene Wort mit ihrer spitzen Feder.

Die mittlerweile 17. Ybbsiade startet am Ostermontag, 28. März, mit „Freundschaft“ von Erwin Steinhauer und Rupert Henning. Es folgen Ludwig Müller (29. März), „Die Echten“ (30. März), Alfons Haider (31. März), Adi Hirschal & Band (1. April), Django Asül (2. April), Klaus Rott (3. April), die „LEI-DREI GmbR“ (4. April), Reinhard Nowak (5. April), Lukas Resetarits (6. April), Strobl & Sokal (7. April), die „K&K STRINGS“ (8. April), die „Comedy Hirten“ (9. April) und Heinz Marecek (10. April); Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Dazu gibt es am 6. und 7. April jeweils um 10 Uhr Kinderveranstaltungen.

Nähere Informationen und Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und www.ybbsiade.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at